



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 167/2008

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	15.09.2008			
Gemeinderat	Ja	29.09.2008			

### Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens "Haken-Tiefenwiesen 1. Änderung" für den nördlichen Teilbereich unter der Bezeichnung "Haken-Tiefenwiesen Teil II"

#### I. Beschlussantrag

Für das im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 27.08.2008 Plan Nr. 08-036 umrandete Gebiet wird das Bebauungsplanverfahren unter der Bezeichnung „Haken-Tiefenwiesen Teil II“ fortgeführt.

#### II. Begründung

Der Gemeinderat der Stadt Biberach hat im April 2000 das Bebauungsplanverfahren „Haken-Tiefenwiesen 1. Änderung“ eingeleitet. Die Planung sollte vor allem die Expansionswünsche der Firmen Liebherr und Handtmann, bzw. sich konkret abzeichnende, bedeutende innerbetriebliche Veränderungen sichern und – vor allem - die städtebaulichen Rahmenbedingungen für eine zweite Betriebszufahrt von Süden schaffen. Als der im Laufe des Verfahrens erstellte Grünordnungsplan für den nördlichen Plangebietsteil Fragen aufwarf, welche das vordringliche Planungsziel einer Südzufahrt von der B 465 zu verzögern drohten, schlug die Verwaltung zur Verfahrensbeschleunigung vor, das Plangebiet räumlich zu teilen und das Verfahren für den nördlichen Planbereich abzukoppeln. Die nunmehr notwendigen Nutzungsintensivierungen bedingen den Abschluss des Verfahrens für diesen Plangebietsteil. So wird bei der Firma Liebherr ein neues Bürogebäude und eine 2-geschossige Produktionsstätte erforderlich. Bei der Firma Handtmann stehen die Erweiterung einer Gießerei und einer Armaturenfabrik nebst Büroflächen an. Im Zusammen-

hang mit der Gießereierweiterung wird auch das Erfordernis der Verlegung des „Schwarzen Baches“ zu prüfen sein.

Brugger

i. V. Christ

Anlage: (bitte extra ausdrucken)

Lageplan